



29.01.2015 | Nr. 040/15

Katja Rathje-Hoffmann: Kündigung der DRK- Schwestern zurück nehmen

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Katja Rathje-Hoffmann, hat angesichts der Keim-Krise am UKSH Sozialministerin Kristin Alheit aufgefordert, über den UKSH-Aufsichtsrat eine Rücknahme der Kündigung der DRK-Schwestern zu erwirken:

„Zur Bewältigung der Keim-Krise werden jetzt kompetente und erfahrene Pflegekräfte benötigt. Ich habe Hinweise, dass sich gerade die besten Schwestern eben nicht am UKSH um eine Übernahme bewerben werden. Die Pflegekräfte dürfen in dieser Krise nicht zusätzlich verunsichert werden. Deshalb fordere ich das UKSH auf, von der Kündigung der Verträge mit den DRK-Schwesterschaften Abstand zu nehmen“, forderte Rathje-Hoffmann in Kiel.